Dr. Claus Köhnlein

Infektionen verstehen - statt fürchten

Leseprobe

Infektionen verstehen - statt fürchten

von Dr. Claus Köhnlein

Herausgeber: Kopp Verlag

Im Narayana Webshop finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
https://www.narayana-verlag.de

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

Infektionen verstehen -
statt fürchten

1. Auflage September 2025

Copyright © 2025 bei
Kopp Verlag, Bertha-Benz-Straße 10, D-72108 Rottenburg

Alle Rechte vorbehalten

Satz und Layout: Mohn Media Mohndruck GmbH, Gütersloh
Umschlaggestaltung: Nicole Lechner

ISBN: 978-3-98992-132-0

MIX
Papier | Fördert gute Waldnutzung
FSC® C014496

Gerne senden wir Ihnen unser Verlagsverzeichnis
Kopp Verlag
Bertha-Benz-Straße 10
D-72108 Rottenburg
E-Mail: info@kopp-verlag.de
Tel.: +49 7472 9806-10
Fax: +49 7472 9806-11

Unser Buchprogramm finden Sie auch im Internet unter:
www.kopp-verlag.de

Dr. Sucharit Bhakdi
Dr. Karina Reiß
Dr. Claus Köhnlein

Infektionen verstehen – statt fürchten

Von Mythen, Wahn und Wirklichkeit

KOPP VERLAG

Inhalt

Vorwort ... **9**

Einleitung ... **11**

Harmlose Mitbewohner und Infektionserreger - wir sind nicht allein! ... **15**

Bakterien und Mensch - bis dass der Tod uns scheidet ... **21**

So klein und doch so gefährlich - warum Bakterien krank machen ... **26**

Wie bakterielle Gifte wirken ... **31**

Ein kleiner Pieks für den Menschen - ein großer Erfolg für die Menschheit? ... **36**
- Wie Impfungen wirken ... 37

Antikörper - doch nicht allein gegen alle? ... **43**
- Welchen »Experten« vertrauen? ... 49

Klassische Impfstoffe - ohne Risiken und Nebenwirkungen? ... **53**

Genbasierte Impfungen - der Weg in die Zukunft? ... **60**

Impfungen gegen Bakterien ... **69**
- Tetanus - Spannung bis zum Ende ... 69
- Diphtherie - der entschwebte Würgeengel ... 75
- Pertussis - wenn aus Husten Keuchen wird ... 79

Hib, Pneumokokken, Meningokokken - die Hülle macht die Ausnahme ... **81**

Hürden der Impfstoffentwicklung - wenn alles so einfach wäre ... **88**
- Pneumokokkenimpfung - was kann man erwarten? ... 93
- Meningokokken ... 95

Impfungen gegen Viren ... **98**
- Tollwut - Intermezzo ... 98
- Masern ... 101
- Mumps ... 107
- Röteln ... 109

Windpocken und Gürtelrose - das Varizella-Zoster-Virus 111
Rotaviren 115
Polio(myelitis) - Kinderlähmung 117
RSV 121
Papillomviren und Cervix-Krebs 123
Virushepatitis - wenn die Leber streikt 125
Schnupf' ich nur oder gripp' ich schon? 133
Die Schweinegrippe - wie Milliarden an Steuergeldern verbrannt wurden 141
Das SARS-Intermezzo 2002/2003 - der Anfang vom Ende 148
Das Coronadesaster 151
Problemfall HIV 161
Tuberkulose und die gescheiterte Impfung 172
Dengueimpfung - eine weitere Enttäuschung 181
Die Ebolaepidemie 2014 - Fieberwahn trifft Ignoranz 183
Wenn es doch passiert - Problemfall Infektiologie in Deutschland 195
Antibiotika - mit einem Schimmelpilz fing alles an 201
Krankenhausinfektionen - wenn krank sein krank macht 207
Staphylokokken mögen Plastik 214
Böse Staphylokokken lieben Wunden 218
Streptokokken - die Fleischfresser unter den Bakterien 225
Pneumokokken - Todesursache Lungenentzündung 234
Legionellen - manche mögen's heiß 239
Müdigkeit? Mattigkeit? Mykoplasmen! 245
EBV - wenn Küssen ein Nachspiel hat 249
50 Shades of infection - wenn's nicht beim Küssen bleibt 253
Listerien - manche mögen's kühl 259

Salmonellen - iss in der Kantine oder bleib gesund **264**

Kolibakterien - Montezumas Rache lebt ewiglich **270**

EHEC - wie wir uns ins Bockshorn jagen ließen **275**

Rotaviren, Noroviren und Amöben - mehr als Darmschnupfen **288**

***Helicobacter* im Magen - Napoleons Waterloo?** **294**

BSE - der Rinderwahn macht auch vor Menschen nicht halt **297**

Zecken - da ist was im Busch **307**

Touristenschreck Mücken **311**

Wege der Ansteckung - wie schütze ich mich? **316**

Viel gelernt - aber wozu das alles? **321**

Risikowahrnehmung zwischen Wahn und Wirklichkeit **327**

Schlagwortregister **337**

Die Autoren **341**

Prof. Dr. med. Sucharit Bhakdi 341

Prof. Dr. rer. nat. Karina Reiß 342

Dr. med. Claus Köhnlein 343

Für
Jonathan
Atsadjan

Vorwort

Dieses Buch wurde in seiner ersten Fassung 2016 geschrieben – in der Hoffnung, Fachwissen rund um den Themenkomplex Infektionen allgemeinverständlich zu vermitteln. Hysterie und Panikmache, die dieses Thema immer wieder begleiten, sollten durch Fakten und Wissen ersetzt werden. Ein formuliertes Ziel im ersten Vorwort lautete sinngemäß, »die Leser in die Lage zu versetzen, zwischen Sinn und Unsinn zu unterscheiden, wenn wieder einmal … mittels Medien die nächste (Grippe-)Pandemie heraufbeschworen wird.«

Das hat leider nicht funktioniert. Offensichtlich ist es zu wenig gelesen worden. Aus diesem und einem weiteren wichtigen Grund unternehmen wir nun einen neuen Anlauf.

Denn: Die erste Fassung entstand zu einem Zeitpunkt, zu dem wir zugegebenermaßen noch sehr naiv waren. Als wir noch glaubten, wenn wir abends die Nachrichten auf ARD oder ZDF anschauen, wären wir umfassend und korrekt informiert. Als wir noch annahmen, den Politikern stünden einfach nur die falschen Ratgeber zur Seite, sonst würden sie sicher ganz anders entscheiden. Als wir noch dachten: Natürlich muss die Pharmaindustrie auch ihre Gewinne machen, aber die würden ja nichts auf den Markt bringen, wenn es nicht zumindest halbwegs geprüft worden wäre.

So kann man sich irren.

Das einzig Gute an der Coronazeit ab 2020 war, dass uns und vielen anderen in diesen Jahren die Augen geöffnet wurden. Diese Tatsache führte unweigerlich dazu, die eigenen Einschätzungen grundsätzlich zu hinterfragen und das eigene Wissen auf den Prüfstand zu stellen. Und das wiederum führte dazu, dass dieses Werk neu geschrieben werden musste. Insbesondere einige Kapitel zum Thema Impfungen.

An der Struktur des Buches hat sich grundsätzlich nichts geändert; es kann im Ganzen oder kapitelweise gelesen werden. Es soll

wissenswerte und spannende Einblicke in das Wesen der wichtigsten Infektionskrankheiten bieten. Natürlich spiegelt es die Ansichten und Einschätzungen der Autoren wider und erhebt nicht den Anspruch, die eine absolute Wahrheit zu verkünden. Denn auch wenn das gerne suggeriert wird, diese gibt es in der Wissenschaft nun einmal nicht. Wissenschaft entwickelt sich aus Annahmen und Gegenannahmen; sie ist wie ein Fluss, der unter dem Druck neuer Erkenntnisse immer wieder seinen Verlauf ändert. Sie ist ständig im Wandel.

Viele Dinge, die wir verständlich machen möchten, sind Lehrbuchwissen. Referenzen gibt es deshalb nur an denjenigen Stellen, an denen vielleicht nicht klar ist, worauf wir uns beziehen.

Wir wünschen viel Freude und Erkenntnisgewinn beim Lesen.

Einleitung

»Nicht zu handeln, weil andere das Ziel nicht teilen, verhindert jeglichen Fortschritt.«

Mohandas Karamchand Gandhi (1869-1948)

Kaum ein Tag vergeht ohne Schlagzeilen über das Schreckgespenst Infektionen: Gefährliche Kolikeime auf Flugzeugsitzen, Legionellen im Trinkwasser, multiresistente Bakterien in Krankenhäusern. Begierig werden die Themen von den Medien aufgegriffen, weil uns Infektionen Angst machen. Noch besser verkaufen sich Schlagzeilen, die darüber hinaus unsere Sensationslust befriedigen. Das war bislang bei allen großen medizinischen Krisen wie BSE, SARS, Schweinegrippe und zu guter Letzt auch bei Corona der Fall.

Mehr noch als von Ängsten und Sensationslust leben Medien allerdings von Skandalen. War es nicht ein furchtbarer Skandal, als im Frühsommer 2011 Tausende Menschen an EHEC erkrankten und sogar 53 daran starben? Fragen wir uns heute, wo der Erreger herkam, ist klar, dass nichts klar ist.

Schauen wir zurück auf die Schweinegrippe: Gehören Sie zur Mehrheit der Deutschen, die sich *nicht* dagegen hat impfen lassen? Glückwunsch! Damit haben Sie gezeigt, dass wir uns nicht in allen Krisen von Politik und Medien für dumm verkaufen lassen. Milliarden Steuergelder wurden allerdings für die sinnlose Beschaffung der Impfstoffe verschwendet. Die Schweinegrippe war, wie auch alle anderen Infektionskrisen der letzten Jahre, gekennzeichnet durch Fehleinschätzungen und Fehlentscheidungen der Gesundheitsbehörden und der Weltgesundheitsorganisation (WHO). 2016 resümierten wir die Schweinegrippeepisode in unserem Buch wie folgt:

> »Man soll Forschern und Experten nicht blind vertrauen, sondern im Zweifelsfall das eigene Denkvermögen einschalten. Der Zweifelsfall besteht insbesondere dann, wenn große Gelder im Spiel sind, wie beim Schweinegrippe-Desaster 2009. Experten, die WHO und Politiker spielten zusammen eine unrühmliche Rolle, die zur Vergeudung von unseren Steuergeldern in Milliardenhöhe führte.«

Wir hofften damals, dass man aus den Fehlern lernen würde, und ahnten nicht, dass es noch viel schlimmer kommen sollte. Was sind Milliarden umverteilter Steuergelder im Vergleich zu dem unmenschlichen Desaster, das im Zuge der »Coronapandemie« so viel unsägliches Leid verursachen und so viele Menschenleben kosten sollte.

Während die Medien bei der Schweinegrippe nur halbherzig eingestiegen waren, lief bei Corona das volle Programm. Coronainfektionszahlen im Liveticker, auf dem Handy, im Radio, im Fernsehen. Und dann noch die Bilder dazu. Wie twitterte der damalige Gesundheitsminister Karl Lauterbach so schön:

> »Ehrlicherweise gilt: 80% unseres Erfolgs waren die Horrorbilder aus Italien.«[1]

Stichwort Bergamo: Noch Jahre später hört man von Menschen, die der Coronapanikmache zum Opfer gefallen sind … Aber die Bilder aus Bergamo! Der Militärkonvoi, der bei Nacht durch ein menschenleeres Wohngebiet fuhr … Wie viele Leichen sich darin wohl stapelten? Keine Frage, Bilder emotionalisieren, wirken damit viel tiefer und intensiver als Zahlen und Fakten. In Wahrheit jedoch war

1 *https://x.com/Karl_Lauterbach/status/1256730039825117184.*

das Militär gar nicht eingesetzt worden, um »Berge von Leichen« abzutransportieren.[2]

Tatsächlich lag die Zahl der Verstorbenen damals nicht höher als bei manchen Grippewellen in Italien zuvor. Wie sagte Edward Snowden mal so schön:

> »Das ganze System beruht auf der Idee, dass man der Mehrheit alles einreden kann, solange man es laut und oft wiederholt. Und es funktioniert.«

Deshalb ist es umso wichtiger, sich eine fundierte Meinung bilden und Dinge abwägen zu können. Wir laden Sie ein auf eine spannende Reise durch die faszinierende Welt der Infektionen und Infektionskrankheiten.

Zunächst begeben wir uns ins Lager der Erreger, inspizieren den überraschend überschaubaren Waffenbestand und prüfen im Gegenzug unsere eigenen Abwehrmöglichkeiten.

Wir wagen uns sodann hinaus in die umstrittene Kampfzone der Vakzine, klären, wie Impfungen wirken und wann sie sinnvoll sind. Diese Strategie bringen wir bei allen behördlich empfohlenen und teilweise gesetzlich vorgeschriebenen Impfungen zum Einsatz und hinterfragen deren Sinnhaftigkeit – mit Antworten, die zum Nachdenken anregen.

In der zweiten Hälfte des Buches geht es darum, die wichtigsten Infektionserreger und die von ihnen verursachten Krankheiten laienverständlich darzulegen. Wir gehen hierbei auch auf schwere Infektionsausbrüche der jüngeren Zeit ein. Dazu gehören neben HIV auch BSE, SARS, Schweinegrippe, EHEC und natürlich Covid-19. Die gesammelten Erfahrungen machen offenkundig, dass die infektiologische medizinische Versorgung weltweit im Argen liegt.

---

2 *https://www.br.de/nachrichten/kultur/der-militaerkonvoi-aus-bergamo-wie-eine-foto-legende-entsteht,TJZE6AQ.*

Ein großes Problem sind dabei oft schon mangelhafte Grundkenntnisse in Sachen Infektionen, dies sowohl in der Allgemeinbevölkerung als auch bei vielen Ärzten.

Ein anderes großes Problem ist die Tatsache, dass die Medizin und auch die medizinische Forschung vom Kommerz bestimmt werden. Die Gier nach Geld, Ruhm und Macht treibt ihre dunklen Blüten. Insbesondere das »Schreckgespenst Infektionen« wird immer wieder dazu genutzt, Angst zu verbreiten. Angst ist ein uraltes Herrschaftsinstrument, aber nie ein guter Ratgeber.

Diese Reise in die Welt der Infektionskrankheiten kann hoffentlich dazu beitragen, sich von Wissen und nicht von Angst leiten zu lassen, wenn es um Entscheidungen für Ihre und die Gesundheit Ihrer Liebsten geht.

Harmlose Mitbewohner und Infektionserreger - wir sind nicht allein!

»Willst du mit mir hausen, so lass die Bestie draußen.«

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

Babys schreien bei der Geburt, weil sie die warme kuschelige Umgebung im Mutterbauch verlassen müssen. Sie hätten aber auch einen weiteren Grund, sich lautstark zu äußern, denn sie sind von nun an der Umwelt und damit diversen Risiken ausgesetzt.

Einige Gefahren im Leben sind nicht vermeidbar, andere gehen wir freiwillig ein. Ob wir uns für eine Trekkingtour durch Syrien, für Base-Jumping ohne Fallschirm oder für die Ehe entscheiden: Alles kann uns teuer zu stehen kommen, aber immerhin ist es selbst so gewählt.

Im Gegensatz zu solch vermeidbaren Risiken ist der Kontakt mit der Umwelt unvermeidbar. Diese Umwelt ist nicht nur das, was wir sehen, sondern vor allem auch das, was wir nicht sehen: Unzählige kleine Mitbewohner teilen sie sich mit uns. Nicht wenige von ihnen zählen den Menschen zu ihrem bevorzugten Lebensraum und lauern darauf, ungefragt Untermieter bei uns zu werden. Während die meisten in friedlicher Symbiose mit uns leben, gibt es leider auch einige, die auf Terror aus sind. Diese können großen Schaden in unserem Körper anrichten und müssen deshalb effizient bekämpft werden. Deshalb ist es wichtig, über sie und über Infektionskrankheiten Bescheid zu wissen!

Was ist überhaupt der Unterschied zwischen einer Infektion und einer Infektionskrankheit?

Eine Infektion ist das Eindringen und die Vermehrung eines Infektionserregers in unserem Körper. Von einer Infektionskrankheit

wird erst dann gesprochen, wenn die Infektion Krankheitssymptome auslöst.

Das heißt, eine Infektion führt nicht immer automatisch zu einer Krankheit?

So ist es. Zum Beispiel trägt fast jeder Erwachsene, ohne es zu merken, ein Virus mit sich herum, das Epstein-Barr-Virus, kurz EBV. Die meisten Menschen stecken sich damit in der Kindheit an und haben ihr Leben lang keine Symptome.

Es gibt darüber hinaus viele weitere Infektionserreger, die wir unwissentlich beherbergen. Oft vermehren sie sich unbemerkt in unserem Körper. Sie können unter Umständen weitergegeben werden, viele können auch wieder verschwinden. Einige verweilen lange im Körper und lösen erst sehr viel später Krankheiten aus. Wer sich einmal den Erreger der Windpocken eingefangen hat, wird ihn nie wieder los. Wie ein Schläfer wartet das Virus nur auf eine passende Gelegenheit, um einen Anschlag auf unseren Körper zu verüben. Dann entsteht die Krankheit Gürtelrose.

Welche Arten von Infektionserregern gibt es?

Grundsätzlich unterscheidet man zwischen Viren, Bakterien, Pilzen und Parasiten.

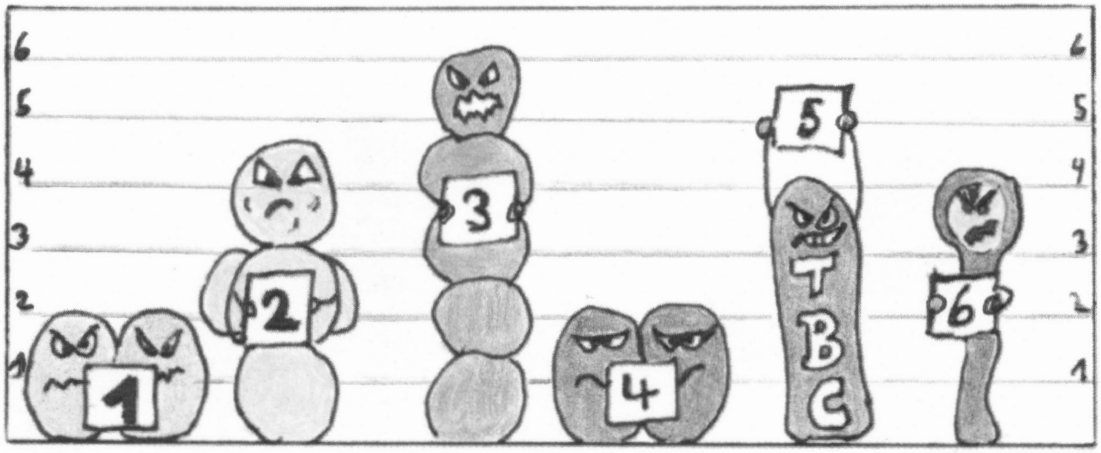
Viren bestehen aus verpackter Erbinformation, die in unsere Zellen eingeschleust wird. Die Zellmaschinerie wird dann missbraucht, um die Information zu vervielfältigen, und so produzieren wir neue Viren, die die nächsten Zellen befallen können.

Bakterien und die meisten krank machenden Pilze sind einzellige Lebewesen, die sich ungeschlechtlich vermehren, aber ansonsten grundverschieden sind.

Bei den Bakterien gibt es, wie bei uns Menschen, weniger schlanke und schlankere Varianten – erstere sind kugelrund und werden als »Kokken« (griechisch *kókkos*: Korn, Kern) bezeichnet, zweitere sind

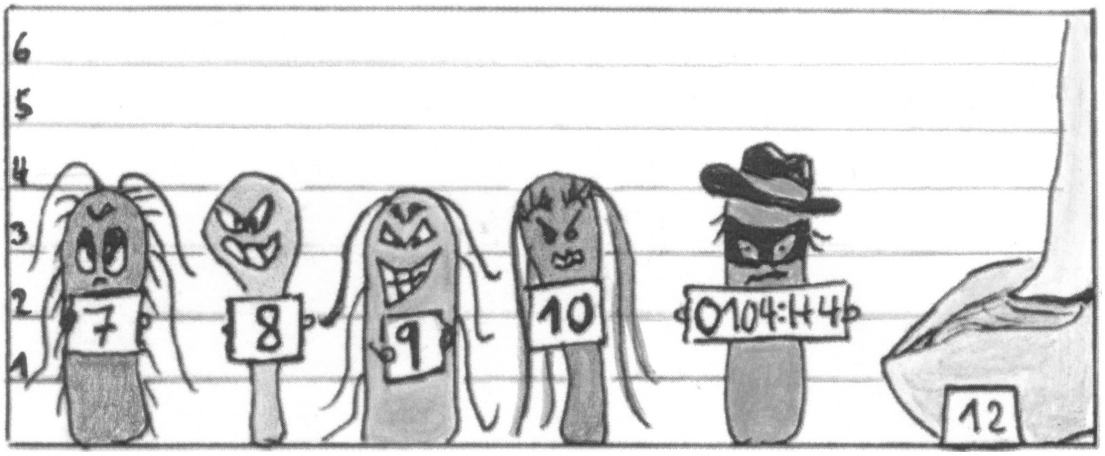
eher stäbchenförmig. Die Kugelbakterien sind nicht gerne allein, deshalb sind sie meistens zu zweit anzutreffen, manchmal auch in kleinen Häufchen (griechisch *staphylé*: Weintraube) oder in Ketten (griechisch *streptós*: Halskette) gereiht.

Wir stellen Ihnen hier einige gefährliche Mitglieder dieser Verbrecherbande vor:



Das »dreckige Dutzend« - Teil 1

1. *Pneumokokken,* verantwortlich für Millionen Tote weltweit.
2. *Staphylokokken,* große Familie mit guten und bösen Elementen, Problemfall MRSA.
3. *Streptokokken,* große Familie, besonders rabiate Mitglieder sind als »die Fleischfresser« bekannt.
4. *Meningokokken,* einige wohnen friedlich in unserem Rachen, andere Bösewichter schwärmen aus und verursachen die tödliche Hirnhautentzündung.
5. *Mycobacterium tuberculosis,* tötet jedes Jahr über eine Million Menschen.
6. *Clostridium tetani,* gefürchteter Giftmischer, hinterlässt seine Sporen überall, sein Gift ist ein einziger Krampf.



Das »dreckige Dutzend« - Teil 2

7. *Bordetella pertussis,* unangenehmer Geselle, agiert mit seiner Keuchhustenplage weltweit.
8. *Corynebacterium diphtheriae,* bekannt auch unter dem Decknamen »Würgeengel«, zeitweise abgetaucht, lauert auf seine Chance zur Wiederkehr!
9. *Legionella,* liebt Poolpartys mit ihren Kollegen aus der Dusche -, aber wehe, wenn sie in unserer Lunge landet!
10. *Salmonella,* legt Wert auf ihre Schlankheit und sorgt dafür, dass die Nahrung auch bei uns nicht lange im Darm verweilt.
11. (O104:H4) EHEC ist noch ganz neu im Verbrecherclub und auf mysteriöse Weise auf- und wieder abgetaucht ...
12. Ägyptische Sprosse, steht unter Verdacht, an einer Verschwörung beteiligt zu sein -, beteuert allerdings bis heute ihre Unschuld.

Im Gegensatz zu den Bakterien, Viren und Pilzen zählen Parasiten zu den »höheren« Lebewesen. Wir werden uns mit einigen wichtigen Parasitenerkrankungen, darunter die Malaria, befassen.

Mit welchen Abwehrmechanismen hält unser Körper dagegen?

Den Bösewichtern tritt unsere Immunpolizei entgegen. Hier die wichtigsten Mitglieder:

- Die »Fresszellen«: Sie haben im Gegensatz zu den anderen Polizisten keine Spezialausbildung, sind immer hungrig und hauptsächlich daran interessiert, Krankheitserreger zu verspeisen.
- Die »Helferzellen«: Wenn es Probleme gibt, sind sie zur Stelle, um die anderen zu stärken. Ansonsten warten sie auf ihren Einsatz.
- Die »B-Zellen« produzieren besondere Eiweiße – die Antikörper. Diese sehen aus wie ein »Y« und haben zwei Fanghändchen, mit denen sie sich an Bakterien und Viren klammern und auch Gifte abfangen können. Wie ein Suchhund ist jeder Antikörper speziell ausgebildet, ganz bestimmte Fremdstoffe zu erkennen.
- Die »Killerzellen«: Hier ist der Name Programm, doch was diese schießwütigen Gesellen eigentlich umbringen, wird uns später beschäftigen.

Tolle Truppe, diese Immunpolizei ... Da scheint unser Immunsystem ja gut aufgestellt zu sein für den Kampf gegen die endlose Anzahl von Viren, Bakterien und Pilzen, die uns alle krank machen können, oder?!
In der Tat. Was jedoch viele vergessen oder gar nicht wissen: Die meisten Viren, Bakterien und Pilze sind keine Infektionserreger! Entweder können sie gar nicht in unseren Körper eindringen und sich vermehren, oder sie können zwar in den Körper gelangen und sich vermehren, dabei aber keine Krankheitssymptome auslösen. Dann ist von »Mitbewohnern« unseres Körpers die Rede. Einige dieser Mitbewohner leisten sogar wichtige Dienste, indem sie zum Beispiel im Darm bei der Nahrungsverwertung und Vitamin-Produktion mithelfen.

Dr. Claus Köhnlein

Infektionen verstehen - statt fürchten

Von Mythen, Wahn und Wirklichkeit

344 Seiten, geb.
erscheint 2025

Jetzt kaufen

Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de